



SAG MIR, WO DU STEHST.

Ein Film von Anja Reiß und Márk Szilágyi

Verhaftet, verhört, vergangen, verdrängt. In der Gedenkstätte Hohenschönhausen in Berlin erinnern heute Zeitzeugen an die Stasi-Methoden während der Untersuchungshaft. Ihre Erinnerungen sind vielfältig. Ihr Umgang mit der Vergangenheit ist individuell. Traumatisiert sind sie alle. Ihre Anklage gilt dem ehemaligen SED - Regime. Ehemalige Stasimitarbeiter hingegen leugnen, dass ihnen Unrecht widerfahren sei. Im Film stehen sich beide Seiten gegenüber. Ein Kampf um die Deutungshoheit des Vergangenen beginnt. Persönliche Erinnerungen zeigen jedoch, dass die Geschichte viele Facetten hat. Doch erst der Dialog zwischen Opfern und Tätern versucht zu verstehen, statt zu verurteilen.



WWW.SAG-MIR-WO-DU-STEHT.DE



cine +

CINEGATE
CAMERA • LIGHTING • GEAR • STUDIO

RECHENBERG
POST • RESTAURANT

gebrüderbeetz
FILMPRODUKTION

LABORSTUDIEN
FILMPRODUKTION